

HZ Hersfelder Zeitung vom 30.9.2014
Auszüge

Bürgerinitiative warnt die Stuttgarter „Unethisches Millionengrab“

Bad Hersfeld. Die Bürgerinitiative (BI) „Rettet den Stadtwald“ hat sich mit einem mehrseitigen Schreiben an Entscheidungsträger in Stuttgart gewandt, um klarzustellen, dass die von den Stadtwerken Stuttgart getätigte Investition aus Sicht der BI sowohl **unethisch**, als auch mit **Risiken** behaftet ist. Den Stuttgarter Steuerzahlern **drohe ein Millionengrab**, so BI-Sprecher Markus Gressmann.

Adressaten waren der Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart, der Stadtkämmerer und der erste Bürgermeister Stuttgarts, die Fraktionsvorsitzenden der in der Stuttgarter Gemeindevertretung vertretenen Parteien, einige Landtagsabgeordnete in Baden-Württemberg sowie erneut die Aufsichtsratsmitglieder der Stuttgarter Stadtwerke. Die Stadtwerke haben den noch im Bau befindlichen **Windpark im Bad Hersfelder Stadtwald** für 28 Millionen Euro von Abo Wind **übernommen**, die sechs Anlagen sollen noch 2014 in Betrieb gehen (wir berichteten).

„Sechs dieser riesigen Windanlagen werden in Zukunft zahlreiche Menschen unmittelbar bedrängen und belasten und haben bereits jetzt eine **großflächige Naturzerstörung zur Folge**“, heißt es in dem Schreiben der BI. Und weiter: „Die Stadtwerke erhoffen sich durch diese Investition eine lukrative Geldanlage sowie einen sinnvollen Beitrag zur Energiewende. Bedauerlicherweise werden beide Ziele nicht erreicht – im Gegenteil.“

Weiterhin führen die Unterzeichner an, dass das Projekt **ohne** die Bürgerbeteiligung stattgefunden habe und es eines der wenigen Naherholungsgebiete zerstöre.

.....